

Holtershausen

Eheverträge

Ehestiftungen Amt Greene Band 2 Seite 1

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.10.1721 zwischen Heinrich Metge, Sohn des Kleinkötters Hans Metge, Holtershausen Sohn des Kleinkötters Hans Metge Holtershausen und Marie Hedwig Koch, Tochter des + Halbspänners Hans Koch, Bruchhof, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, die ihr Christian Steinhof in Garlebsen geschenkt hat, 1 Kuh, welche ihr Jacob B. in Garlebsen laut Ehestiftung geben muss und von ihrem Bruder Andreas Koch in Bruchhof 60 Taler 1 Pferd oder 24 Taler, 1 Kuh, 2 Faselschweine und sonstige Sachen) Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinen Eltern übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Von seinen 4 Schwestern ist Anna Ilse, die an Andreas Lutgen in Kuventhal verheiratet ist, völlig abgefunden. Die Schwester Anna Marie, verheiratet mit Hans Schlimme in Groß Freden erhält nur noch 4 Taler. Die Schwester Margarete und Katharine erhalten im Hause frei Wohnung, Beköstigung. Dagegen erhält die uneheliche Tochter der Schwester Katharine 20 Taler, 1 Kuh. (Kleinkothof Nr. 1)

Ehestiftungen Amt Greene Band 2 Seite 97

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.6.1722 zwischen Andreas Christof Bode, Sohn des Kleinkötters Heinrich Bode, Holtershausen und Ilse Katharine Hedwig Steinhof, Tochter des + Ackermanns Jürgen Steinhof, Ippensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinen Eltern übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine älteste Schwester, die an Hans Christian Ranberg in Wollbeck verheiratet ist, ist völlig abgefunden. Die Schwester Katharine Elisabeth, die an Johann Engelke, Brunsen verheiratet ist, bekommt noch 23 Taler. Die beiden jüngsten Brüder erhalten je 50 Marien Gulden, 15 Taler für ein Pferd und Aussteuer. Und der jüngste Bruder für das Eigentum 1 Fohlen. Auch erhält Vaters Bruder Sohn Jürgen Bode, wegen seines + Vaters Mitgabe noch 50 Marien Gulden und Aussteuer. (Kleinköterhof Nr. 2)

Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 193

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1726 zwischen Curdt Binnewies, Sohn des + Kleinkötters Zacharias Binnewies, Holtershausen und Trine Margarete Metge, Tochter des + Ackermanns Christof Metge, Brunsen, Nr. 18, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Marien Gulden, 1 Pferd, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. 2 Brüder erhalten je 30 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 5)

Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 343

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.8.1729 zwischen Arend Jürgen Obermann, Sohn des + Kleinkötters Jost Obermann, Holtershausen und Anna Marie Brinkmann, Tochter des Kleinkötters Hans Brinkmann, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vaters Kleinkothof. Sein Bruder Andreas, welcher bisher den Hof bewirtschaftet hat, erhält Leibzucht. Seine übrigen Brüder und Schwestern erhalten nichts. Ein Bruder Hans ist bei den Soldaten. Kleinkothof Nr. 4) (Rohmeyer)

Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 354

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.9.1729 zwischen dem Witwer und Kleinköter Andreas Christof Bode, Holtershausen und Hedwig Obermann, Tochter des Ackermanns Heinrich Obermann, Brunsen, Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 30 Jahre, dann Leibzucht. (Kleinkothof Nr. 2) (Rohmeyer)
(Jost Obermann + 1704 Rel. Obermann * ca. 1650 + 1727)

Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite

Ehestiftung vor dem Amte Greene am zwischen Andreas Bode, Witwer und Kleinköter, Holtershausen und Anna Hedwig Kohlrausch, Tochter des Kötters Andreas Kohlrausch, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof. Seine Kinder aus erster Ehe erhalten je 50 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Sohn dagegen erhält für Abtritt 15 Taler extra. (Kleinkothof Nr. 2)

Ehestiftungen Amt Greene 1736 – 1741 Seite 37

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 31.5.1731 zwischen Johann Andreas (Hans?) Brinkmann, Sohn des Kleinkötters Jobst Heinrich Brinkmann, Holtershausen und Dorothee Elisabeth Meyer, Tochter des + Andreas Meyer, Greene, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder Andreas erhält 6 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 4)

Ehestiftungen Amt Greene Band 7 Seite 481

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 31.5.1747 zwischen dem Witwer und Vollmeier Heinrich Jürgen Ebers, Holtensen und Anna Dorothee Metge, Tochter des Kotsassen Heinrich Jürgen Metge, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof. (Kleinkothof Nr. 1)

Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 431

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.10.1751 zwischen Johann Friedrich Eggers, Sohn des Hennig Daniel Eggers, Kuventhal und Anna Eleonore Bode, Tochter des Andreas Christof Bode, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Hof in Kuventhal. (Kleinkothof Nr. 2) (Koch)

Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 73

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.10.1756 zwischen Johann Ernst obermann, Sohn des Arend Obermann, Holtershausen und Johanne Amalie Gründeler, Witwe des Christof Metge, Andershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann ererbten Halbspännerhof in Andershausen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 3) (Rohmeyer)

Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 79

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.10.1756 zwischen Heinrich Andreas Metge, Sohn des Heinrich Jürgen Metge, Holtershausen und Marie Elisabeth Dervedde, Tochter des + Ackermans Johann Ernst Tornedde, Heckenbeck, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Kleinkothof und 3 ½ Morgen im Amte Rotenkirchen belegen, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 3 Geschwister, als Johann Arend, Johann Jürgen und Ilse Marie Metge, verwitwete Jobst Heinrich Metge erhalten 50 Taler von der Kötere 94 Taler vom Erbland 1 Pferd und Aussteuer. Die älteste Schwester Anna Dorothee Metge verehelicht mit Ackermann Heinrich Ebers ist bereits abgefunden. (Kleinkothof Nr. 1)

Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 220

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.7.1758 zwischen Johann Jürgen Binnewies, Sohn des Kotsassen Curdt Binnewies, Holtershausen und Ilse Margarete Reinert, Tochter des + Halbspänners Jürgen Reinert, Naensen, Nr. 23, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und das, was ihre beiden Schwestern laut Ehestiftung des Hans Curdt Geese vom 1.3.1743 und Ehestiftung des Christof Henneck 14.5.1753 erhalten haben, als 30 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheirateten Brüder und Schwestern erhalten 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Die verheiratete Schwester erhält noch die rückständige Mitgabe 40 Gulden. Die älteste Tochter des ältesten Bruders erhält 20 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 5) (Schulze)

Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 261

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.9.1758 zwischen Johann Ludwig Bode, Sohn des Kotsassen Andreas Bode, Holtershausen und Marie Hedwig Obermann, Tochter des Kotsassen Arend Obermann, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und vom Vater 80 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder erhalten je das, was die älteste Schwester verehelichte Eggers laut Ehestiftung 13.9.1751 erhalten hat, als 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer und der Bruder für Abtritt extra 15 Taler. (Kleinkothof Nr. 2, Kleinkothof Nr. 3))

Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 310

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.1.1759 zwischen Johann Ernst Schillig, Sohn des Kleinköters Andreas Schillig, Garlebsen und Dorothee Hedwig Binnewies, Tochter des Kleinköters Curdt Binnewies, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder laut Ehestiftung, 1.7.1758 geben muss, als 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof. (Kleinkothof Nr. 5)

Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.4.1761 zwischen Heinrich Andreas Obermann, Sohn des Kotsassen + Ahrend Obermann, Holtershausen und Ilse Marie Weyberg, Tochter des Halbspänners Hans Ernst Weyberg, Erzhausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom + Vater nachgelassenen Kothof. Sein unverheirateter Bruder erhält, das was sein Bruder Ernst in Andershausen erhalten hat und dazu 20 Taler, weil er die ganzen Jahre noch nichts erhalten hat. (Kleinkothof Nr. 3) (Ehe nicht geschlossen)

Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 203

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1762 zwischen Heinrich Andreas Obermann, Kotsasse in Holtershausen und Dorothee Catharine Buschbaum, Tochter des + Christof Buschbaum, Brunsen, Nr. 11, wobei unter anderem bestimmt wurde:

Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr Schwager Heinrich Christof Tornedde laut Ehestiftung 7.1.1753 geben muss, als 80 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof (Kleinkothof Nr. 3)

Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 171

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 28.7.1764 zwischen Johann Ernst Brinkmann, Sohn des Kotsassen Johann Brinkmann, Holtershausen und Anna Dorette Brinkmann, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Brinkmann, Greene, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Bruder und Schwester erhalten je 60 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 4)

Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 222

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.12.1764 zwischen Johann Andreas Suhr, Sohn des Kotsassen und Halbmeiers Christoph Suhr, Sülbeck und Catharine Maria Brinkmann, Tochter des Kothsassen Johann Brinkmann, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Güter in Sülbeck. (Kleinkothof Nr. 4?)

Ehestiftungen Amt Greene Band 16 Seite 7

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1782 zwischen Jürgen Andreas Geese, Sohn des + Kleinköters Hans Cordt Geese, Naensen Nr. 52 und Engel Maria Binnewies, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater und Frau Leibzucht erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 25 Taler, so er erworben und das was er laut Ehestiftung seines Schwagers Andreas Binnewies vom 4.8.1764 erhalten soll. (Kleinkothof Nr. 5)

Ehestiftungen Amt Greene Band 18 Seite 24

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.3.1789 zwischen Johann Heinrich Obermann, Sohn des Kleinköters Heinrich Andreas Obermann, Holtershausen und Auguste Friederike Hedwig Geffers, Tochter des + Schulmeisters Johann Ludwig Geffers, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler vom Erbteil ihres Vaters und vom Stiefvater den Schulmeister Johann Christian Geffers zu Brunsen 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Kleinkothof Nr. 3)

Ehestiftungen Amt Greene Band 18 Seite 125

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.10.1789 zwischen Johann Gerhard Metge, Sohn des + Kleinköters Heinrich Andreas Metge, Holtershausen und Marie Rosine Bode, Tochter des Kleinköters Ludwig Bode, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater ererbten Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein Bruder Johann Ludwig erhält 200 Taler, 1 Pferd oder 20 Taler und Aussteuer. (Kleinkothof Nr.1, Kleinkothof Nr.2)

Ehestiftungen Amt Greene Band 20 Seite 7

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.5.1797 zwischen Johann Ernst Bode, Sohn des Kleinköters Ludwig Bode, Holtershausen und Dorothee Hedwig Engelke, Tochter des Kleinköters Ernst Engelke, Brunsen, Nr. 3, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Die Schwester, die an Kleinköter Johann Gerhard Metge, Holtershausen verheiratet ist, hat ihre Abgabe laut Ehestiftung 10.10.1789 bis auf 50 Taler erhalten. Die übrigen Geschwister als 3 Brüder und 1 Schwester erhalten 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Zu dem Hofe gehörten 114 Morgen. (Kleinkothof Nr.2)

Ehestiftungen Amt Greene Band 20 Seite 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.11.1799 zwischen August Baumann, Sohn des + Kleinköters Jürgen Heinrich Baumann, Imsen und Engel Marie Binnewies, Witwe des Kleinköters Jürgen Andreas Geese, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof auf 20 Jahre. Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler, so er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr.5)

Ehestiftungen Amt Greene Band 20 Seite 282

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.2.1800 zwischen Johann Heinrich Brinkmann, Sohn des Kleinköters Johann Ernst Brinkmann, Holtershausen und Marie Rosine Wienecke, Tochter des + Großköters Hennig Andreas Wienecke, Naensen, Nr. 17, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 50 Loten Flachs, so sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Heinrich Wienecke geben muss als 50 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 2 unverheiratete Schwestern erhalten 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr.4)

Ehestiftungen Amt Greene Band 21 Seite 463

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.7.1807 zwischen Heinrich Ludwig Kastian, Sohn des + Häuslings Heinrich Christian Kastian, Brunsen und Auguste Friederike Hedwig Geffers, Witwe des Kleinköters Johann Heinrich Obermann, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann ererbten Kleinkothof auf 14 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, die er erworben und dem Anteil von dem dereinstigen Nachlass der Mutter. (Kleinkothof Nr.3)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene 1817 – 1820 Seite 663

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.8.1819 zwischen Ernst Koch, Garlebsen und Engel Justine Obermann, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 15 Taler, 100 Loten Flachs, so sie erworben und demnächst die Abfindung von väterlichem Hofe, den jetzt der Stiefvater Ludwig Kastian im Besitz hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. (Kleinkothof Nr.3)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene 1817 – 1820 Seite 801

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.6.1820 zwischen Heinrich Christian Obermann, Holtershausen und Engel Maria Justine Weddekind, uneheliche Tochter der + Ehefrau des Kotsassen Georg Ludwig Kempe, Engel Sophie, geb. Küster, Kuventhal, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler und Aussteuer. Außerdem Abfindung von mütterlichem Hofe als Abschlag vorerst 300 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater nachgelassenen Kleinkothof, Nr. 3, wovon Stiefvater Kastian und Mutter Leibzucht erhalten. Schulden waren etwa 1000 Taler vorhanden. Seine 5 Geschwister als Johann Ernst Ludwig, Engel Justine, verehelichte Koch, Johanne Justine, Sophie Eleonore und Just Heinrich erhalten Abfindung, die später festgestellt wird. (Kleinkothof Nr.3) (Rohmeyer)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene, Band 3, Seite 285

Ehestiftung am 12.10.1822 zwischen Heinrich Christian Metge, Sohn des + Kleinköters Johann Erhard Metge und Maria Rosine, geb. Bode, Holtershausen und Sophie Henriette Wille, Tochter des Großköters Heinrich Wille und Engel Hedwig, geb. Falke, Brunsen, Nr. 17, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 1, wovon Mutter Leibzucht erhält. Schulden 400 Taler und den Anteil an den 300 Talern, die die Gemeinde für Kriegsschulden aufgenommen hat. Seine Geschwister erhalten die 3 ½ Morgen Erbland vor Andershausen, die der Vater gekauft hat, zu gleichen Teilen. Abfindung: Bruder Ludwig erhält 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine 4 Schwestern erhalten 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Schwester Amalia, welche kränklich ist, kann auf dem Hofe bleiben. (Kleinkothof Nr.1)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene, Band 3, Seite 475

Ehestiftung am 15.11.1823 zwischen Heinrich Ludwig Geese, Sohn des + Kleinköters Jürgen Andreas Geese und Engel Maria, geb. Binnewies, jetzt verheiratete Bumann, Holtershausen und Johanne Justine Rosine Bode, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Ernst Bode, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Jürgen Heinrich Bumann übergebenen Kleinkothof, Nr. 5, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten. Schulden 225 Taler. Stiefbruder Christian Bumann erhält 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr.5, (Schulze), (Kleinkothof Nr.2)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene, Band 4, Seite 223

Am 1.2.1825 überträgt Kleinköter Zacharias Rohmeyer, den von Kleinköter Heinrich Christian Obermann, Holteshausen am 21.4.1824 gekauften Kleinkothof Nr. 3. Schulden 600 Taler. (Kleinkothof Nr. 3)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene, Band 5, Seite 53

Ehestiftung am 30.5.1827 zwischen dem Kleinköter Johann Christian Müller in Greene und Friederike Metge, Tochter des + Kleinköters Johann Gerhard Metge, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr Bruder Heinrich Christian Metge geben muss, als 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 63 in Greene. (Kleinkothof Nr.1)

Hofverlass- und Ehekontrakte Greene, Band 7, Seite 228

Ehestiftung am 2.2.1833 zwischen Heinrich Ludwig Bode, Sohn des + Kleinköters Ernst Bode und Dorothee, geb. Engelke, Holtershausen und Engel Sophie Leonore Ebbrecht, Tochter des Kleinköters Christian Ebbrecht und Engel Hedwig, geb. Helmke, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof, Nr. 2, wovon Mutter Leibzucht erhält. Schwester Johanne Karoline erhält 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Schwester, verehelichte Geese erhält, das was ihr verschrieben. Vater hatte 15 Morgen Ländereien zugekauft (Kleinkothof Nr.2) (Koch)

Kanton Greene, 4. Register 2. Heft von 23.11.1811 – 25. 7.1812, Seite 108

Am 15.1.1811 leiht Kleinköter August Bumann und Engel Maria, geb. Binnewies von der Kirche zu Imsen 155 frank 40 Cent. (Nr. 5)

Kanton Greene, 4. Register 2. Heft von 23.11.1811 – 25. 7.1812, Seite 137

Am 14.3.1812 verkauft Großkötter Johann arend Momeyer und dessen Frau Friederike Catharine, geb. Schaper in Andershausen an Kleinkötter Ernst Bode, Holtershausen 3 Morgen 90 Ruten Rottland im Brunsen Felde für 38 frank 85 Cent. (Nr. 2)

Ehestiftungen Amt Greene 1766 – 1771, Band 12a, Seite 86

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.10.1767 zwischen Johann Ludwig Kosell, Sohn des + brinksitzers Hans Jürgen Kosel, Kuventhal und Dorette Maria Bode, Tochter des Kleinkötters Andreas Christof Bode, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam das, was ihr Bruder laut Ehestiftung 21.9.1758 geben muss, als 100 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle in Kuventhal (Kleinkötter Nr. 2)

Amtshandelsbuch Greene, Seite 198

Am 24.12.1697 übergibt Andreas Wächter aus Greene an Jobst Obermann zu Holtershausen, 1 Morgen Land vor Holtershausen belegen, der Obermorgen genannt, solange bis die 13 Taler, die er von Obermann geliehen hat, abgetragen sind. Für den Morgen sind jährlich 16 Marien Groschen abzurechnen. (Nr. 2)